

# Inhalt

## **Kleine Vorbemerkung 9**

Jan Philipp Reemtsma

## **Gebrauchsanleitung 15**

Datierung der Teile 18

## **Vorbemerkung 19**

## **Untersuchungskonzept 21**

Das methodische Vorbild 21

Andere Umstände 25

## **Politische Lage Anfang 1990:**

### **Tendenzen und Vorgeschichte 29**

Der Weg zur inneren Einheit in den äußeren Grenzen  
einer Sieben-Prozent-Partei 29

Zwischenbilanz 33

Die Herbstoffensive 36

Der demokratische Aufbruch 40

Die Wiedervereinigung als Rentenanpassungsproblem 45

## **Testversion – Konstruktion und Ergebnisse 48**

Die Skala 48

Meinungsumfrage 49

Das Sample 58

Ergebnisse 60

## **Gespräche mit den Herren A., B. und C. 67**

Vorbemerkung 67

Zwei von fünf müssen sterben – Gespräch mit Herrn A. 71

Vollstrecken und hinrichten – Gespräch mit Herrn B. 95

Exkurs: Amoralismus und Naturalalogie 101

Ich bin ein Mann von unten – Gespräch mit Herrn C. 117

Zusammenfassung 137

## **Michel-Syndrom und M-Skala 142**

Das Michel-Syndrom 142

Die M-Skala 158

Vorläufiges Gliederungsschema 161

Einwände 165

## **Empirischer Teil I: Tabellen 168**

Befragung und Sample 168

Chancen für Korrelationsanalyse 170

Verbesserung der Werte für Inter-Item-Korrelation und  
Zuverlässigkeit durch Festlegen einer Altersgrenze 172

Extremes Mißverhältnis zwischen Studenten und Erwerbstätigen  
durch Gewichtung korrigiert 173

Kennziffern für den manipulierten Datensatz

(Selektion nach Alter  $> 20$ , kleine Gruppen entfernt oder  
zusammengelegt, alle Gruppen außer Studenten mit  
Faktor 18 gewichtet) 175

Trennschärfe und Mittelwerte der Items 176

Skalenmittelwerte nach Parteipräferenz, Alter, Geschlecht  
und Status 178

Faktoranalyse 181

Korrelationsmatrix 184

Prüfung des vorläufigen Klassifikationsschemas 192

Neues Klassifikationsverfahren 192

Teilskala ›Stimmungsbarometer‹ 198

Die Konsens-Skala 202

## **Empirischer Teil II: Interpretationen 204**

Interpretation der Sub-Skalen 204

I. *Für Macht, Zwang, Unterwerfung* 206

II. *Gegen alles, was als fremd empfunden wird* 211

III. *Gegen Schönheit und Genuß* 214

IV. *Mißgunst, Futterneid* 216

V. *Zu kurz gekommen, übervorteilt, betrogen* 219

VI. *Gelobet sei, was hart macht* 221

VII. *Wen kann man bestrafen, wem etwas verweigern?* 224

VIII. *Ein guter Mensch denkt an sich selbst zuletzt* 225

Zusammenfassung 228

Interpretation der Konsens-Skala 232

I. *Sich ausleben und alle Fesseln der Zivilisation abstreifen  
oder die Sehnsucht nach der verstaatlichten  
Hemmungslosigkeit* 232

II. *Die Drahtzieher hinter den Kulissen oder der Argwohn  
als verbrämtes antidemokratisches Ressentiment* 239

III. *Das Öko-Syndrom: eine Denkform auf der Suche  
nach Inhalt* 243

IV. *Die vermeintliche Abhängigkeit des einzelnen von  
einem Gönner oder die Unfähigkeit, die eigene Situation als  
verdient oder selbstverschuldet zu begreifen* 250

- V. *Dummheit und Aberglauben darf man nicht verspotten  
oder das Kritikverbot als Toleranzedikt* 253
- VI. *Die Angst vor der Bevölkerungslawine oder die Menschenfeind-  
schaft als Sorge um die Menschheit* 257
- VII. *Das Gemeinwohl und die inneren Werte oder das atavistische  
Kollektiv und seine bestialischen Selbsterhaltungsreflexe* 259
- Zusammenfassung 264

**Schlussfolgerungen** 266

**Bilanz im November** 273

**Anhang** 285

Vom gefräßigen kleinen Dummerchen, das ein Trauerkloß wurde  
und dann ein großer Wüterich. (Anfang Februar 1990) 285

Sieg in Rom (8. Juli 1990) 288

Sieg im Kaukasus (16. Juli 1990) 292

80 Millionen Frustrierte (3. Oktober 1990) 297

80 Millionen Opfer (12. Oktober 1990) 300

**Anmerkungen** 307

**Gutschein** 319